

### VORSCHLAG FÜR EINE JAHRESPLANUNG ZU GEOPROFI 1

\*Die mit einem Stern gekennzeichneten Kapitel sollten im Unterricht behandelt werden. Aus allen weiteren Kapiteln kann je nach Zeitressourcen, Interessen der SchülerInnen und Schwerpunktsetzung gewählt werden.

Zu dieser Jahresplanung gibt es unter [www.veritas.at](http://www.veritas.at) auch eine Download-Version im Word-Format, die Sie nach Ihren Bedürfnissen verändern können.

Monat (UE)	Kapitel aus Geoprofi 1	Lehrplan
September (6)	<b>1 Unser Planet Erde</b> 1.1 Die Stellung der Erde im Weltall* 1.2 Drehbewegungen und Aufbau der Erde* 1.3 Kontinente und Ozeane im Überblick* 1.4 Rekorde der Erde	Erwerben grundlegender Informationen über die Erde mit Globus, Karten, Atlas und Bildern.
Oktober (8)	<b>2 Das 1x1 der Kartenkunde</b> 2.1 Grundlagen der Kartenkunde* 2.2 Physische und thematische Karten* 2.3 Gradnetz und Suchgitter* 2.4 Luft- und Satellitenbilder*	Erwerben grundlegender Informationen über die Erde mit Globus, Karten, Atlas und Bildern.
November (8)	<b>3 Ein erster Blick auf Europa</b> 3.1 Vielfältiges Europa 3.2 Europas Bevölkerung 3.3 Topografie Europas  <b>4 Wie gut kennst du Österreich?</b> 4.1 Unterwegs in Österreich 4.2 Österreichs Naturraum 4.3 Topografie Österreichs	Erwerben grundlegender Informationen über die Erde mit Globus, Karten, Atlas und Bildern.
Dezember (6)	<b>5 Wetter und Klima verstehen</b> 5.1 Sonne, Luft und Wasser – das Wetter* 5.2 Wie wird das Wetter morgen?*5.3 Klimadiagramme und Klimazonen*	Erkennen, dass es auf der Erde eine Regelmäßigkeit in der Anordnung klimatischer Erscheinungen gibt.
Jänner (6)	<b>6 Leben in der polaren Zone</b> 6.1 Klima und Naturraum* 6.2 Arbeit und Urlaub in der Antarktis 6.3 Moderner und traditioneller Fischfang* 6.4 Topografie Nordamerikas	Erkennen, dass sich Menschen in ihren Lebens- und Konsumgewohnheiten auf regionale und kulturelle Voraussetzungen einstellen und dass die Lebensweise einem Wandel unterliegt.  Erkennen, wie einfache Wirtschaftsformen von Natur- und Gesellschaftsbedingungen beeinflusst werden, und erfassen, dass der Mensch unterschiedliche, sich verändernde Techniken und Produktionsweisen anwendet.  Erkennen der Grundstrukturen einfacher Wirtschaftsformen: von der agrarisch dominierten Selbstversorgerwirtschaft zu arbeitsteiligen Systemen.  Regionale bzw. zonale Einordnung der im Unterricht durchgenommenen Beispiele.

Februar (6)	<b>7 Leben in der gemäßigten Zone</b> 7.1 Die Vielfalt der gemäßigten Zone* 7.2 Von der Massentierhaltung bis zum Biobetrieb* 7.3 Der Mensch als Landschaftsgestalter und Landschaftsschützer 7.4 Die Nutzung der Wälder* 7.5 Topografie Asiens	Erkennen, dass sich Menschen in ihren Lebens- und Konsumgewohnheiten auf regionale und kulturelle Voraussetzungen einstellen und dass die Lebensweise einem Wandel unterliegt.  Erkennen, wie einfache Wirtschaftsformen von Natur- und Gesellschaftsbedingungen beeinflusst werden, und erfassen, dass der Mensch unterschiedliche, sich verändernde Techniken und Produktionsweisen anwendet.  Regionale bzw. zonale Einordnung der im Unterricht durchgenommenen Beispiele.
März (8)	<b>8 Leben in den Subtropen</b> 8.1 Ab in den Urlaub* 8.2 Heiß und trocken? – Die Wüsten der Erde* 8.3 Oasen, fruchtbare Wüsteninseln* 8.4 Down Under – Australien 8.5 Topografie Australiens und Ozeaniens	Erkennen, dass sich Menschen in ihren Lebens- und Konsumgewohnheiten auf regionale und kulturelle Voraussetzungen einstellen und dass die Lebensweise einem Wandel unterliegt.  Erkennen, wie einfache Wirtschaftsformen von Natur- und Gesellschaftsbedingungen beeinflusst werden, und erfassen, dass der Mensch unterschiedliche, sich verändernde Techniken und Produktionsweisen anwendet.  Regionale bzw. zonale Einordnung der im Unterricht durchgenommenen Beispiele.
April (6)	<b>9 Leben in den Tropen</b> 9.1 Die Savannen* 9.2 Urlaub in den Tropen 9.3 Der tropische Regenwald* 9.4 Die Regenwälder in Gefahr* 9.5 Das Leben im südamerikanischen Regenwald 9.6 Topografie Südamerikas	Erkennen, dass sich Menschen in ihren Lebens- und Konsumgewohnheiten auf regionale und kulturelle Voraussetzungen einstellen und dass die Lebensweise einem Wandel unterliegt.  Erkennen, wie einfache Wirtschaftsformen von Natur- und Gesellschaftsbedingungen beeinflusst werden, und erfassen, dass der Mensch unterschiedliche, sich verändernde Techniken und Produktionsweisen anwendet.  Erkennen der Grundstrukturen einfacher Wirtschaftsformen: von der agrarisch dominierten Selbstversorgerwirtschaft zu arbeitsteiligen Systemen.  Regionale bzw. zonale Einordnung der im Unterricht durchgenommenen Beispiele.
Mai (8)	<b>10 Gefahren durch Naturkatastrophen</b> 10.1 Vulkane – wenn Berge explodieren 10.2 Brände – zerstörerische Flammen 10.3 Naturgefahren in Österreich* 10.4 Erdbeben – gewaltige Kräfte 10.5 Wirbelstürme – die Kraft der Winde	Erkennen, wie Menschen mit Naturgefahren umgehen
Juni (6)	<b>11 Energie und Rohstoffe nutzen</b> 11.1 Formen der Energiegewinnung* 11.2 Das Erdöl – der wichtigste Rohstoff* 11.3 Südafrika – ein Land lebt von Rohstoffen 11.4 Topografie Afrikas	Erkennen, wie Rohstoffe und Energie gewonnen und zum Verbraucher gebracht werden.  Erkennen, dass Rohstoffe und Energieträger auf der Erde ungleichmäßig verteilt und begrenzt vorhanden sind und dass ihre Nutzung oft die Umwelt belastet.  Regionale bzw. zonale Einordnung der im Unterricht durchgenommenen Beispiele.

# Geografie und Wirtschaftskunde- Führerschein

1. Klasse

Name: \_\_\_\_\_

Schule: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Hake jede Methode an, die du  
schon beherrschst.

## ARBEIT MIT KARTEN

M 1	die Himmelsrichtungen bestimmen	
M 2	Karten mithilfe von Legenden lesen	
M 3	im Atlas mithilfe des Suchgitters und des Registers Orte, Gebirge, Inseln usw. finden	
M 4	im Atlas mithilfe des Inhaltsverzeichnisses und des Kartenspiegels die richtigen Karten finden	
M 5	in einer stummen Karte mithilfe des Atlas Kontinente, Ozeane, Staaten, Städte, Flüsse, Gebirge und anderes benennen	
M 6	einfache Kartenskizzen zeichnen	
M 7	verschiedene Kartenarten erkennen und voneinander unterscheiden	
M 8	relative und absolute Höhe unterscheiden sowie Höhenlinien und -farben richtig deuten	
M 9	mithilfe der Maßstabelle Entfernungen abschätzen	
M 10	die Lage eines Punktes mit dem Gradnetz eingrenzen (NB oder SB, OL oder WL)	

## ARBEIT MIT TEXTEN

M 11	Informationen aus Texten entnehmen (Buchtexte, Zeitungsartikel, Lexika ...)	
M 12	gefundene Informationen übersichtlich festhalten (Stichwortzettel, Mind-Map, kurze Zusammenfassungen)	

## ARBEIT MIT BILDERN

M 13	Fotos und Bilder beschreiben und vergleichen	
M 14	Luftbilder und dazugehörige Kartenausschnitte miteinander vergleichen und beschreiben	

## ARBEIT MIT DIAGRAMMEN

M 15	verschiedene Diagramme lesen und auswerten	
M 16	die Bestandteile eines Klimadiagramms benennen	
M 17	ein Klimadiagramm interpretieren	

## ARBEIT MIT DEM PC

M 18	über eine Suchmaschine geografische Informationen beschaffen	
------	--	--

## VERWENDUNG GEOGRAFISCHER ORIENTIERUNGSHILFEN

M 19	dich mithilfe eines Planes oder einer Karte in einer Stadt oder bei einer Wanderung orientieren	
M 20	dich mit dem Kompass orientieren	
M 21	dich mit dem GPS orientieren	

Du hast

(mit Erfolg bestanden / bestanden)

und bist nun ein

# GEOprofi

Schulstempel und Unterschrift der Lehrperson

## ZUORDNUNG DER ÜBUNGEN IM SCHULBUCH ZUM GEOGRAFIE UND WIRTSCHAFTSKUNDE-FÜHRERSCHEIN

Methode: Du kannst ...	Übungen im Schülerbuch
<b>ARBEIT MIT KARTEN</b>	
M 1 – die Himmelsrichtungen bestimmen	2.1.A, 2.1.B
M 2 – Karten mithilfe von Legenden lesen	2.1.C, 2.1.D, 2.2.A, 3.1.A, 9.1.B, 9.2.A, 9.4.A
M 3 – im Atlas mithilfe des Suchgitters und des Registers Orte, Gebirge, Inseln usw. finden	1.3.B, 1.4.B, 2.3.B, 8.3.B, 10.3.B
M 4 – im Atlas mithilfe des Inhaltsverzeichnisses und des Kartenspiegels die richtigen Karten finden	6.1.C, 10.2.B, 10.5.B, 11.3.B
M 5 – in einer stummen Karte mithilfe des Atlas Kontinente, Ozeane, Staaten, Städte, Flüsse, Gebirge und anderes benennen	1.4.A, 3.3, 4.1.A, 4.1.B, 4.3, 6.4, 7.5, 8.1.A, 8.2.A, 8.4.A, 8.5, 9.6, 11.4
M 6 – einfache Kartenskizzen zeichnen	4.2.A
M 7 – verschiedene Kartenarten erkennen und unterscheiden	2.2.B, 11.3.A
M 8 – relative und absolute Höhe unterscheiden sowie Höhenlinien und -farben richtig deuten	2.1.E
M 9 – mithilfe der Maßstabelle Entfernungen abschätzen	11.1.E
M 10 – die Lage eines Punktes mit dem Gradnetz eingrenzen (NB oder SB, OL oder WL)	2.3.A

## ARBEIT MIT TEXTEN

M 11 – Informationen aus Texten entnehmen (Buchtexte, Zeitungsartikel, Lexika ...)	1.1.A, 1.1.B, 1.2.B, 4.2.B, 5.1.B, 5.2.B, 7.1.C, 8.4.B, 9.1.A, 9.5.A, 10.3.C, 10.3.E, 10.4.B
M 12 – gefundene Informationen übersichtlich festhalten (Stichwortzettel, Mind-Map, kurze Zusammenfassungen)	5.1.E

## ARBEIT MIT BILDERN

M 13 – Fotos und Bilder beschreiben und vergleichen	3.2.A, 6.1.B, 7.3.A, 8.2.B, 8.3.A, 10.5.A
M 14 – Luftbilder und dazugehörige Kartenausschnitte miteinander vergleichen und beschreiben	2.4.A

## ARBEIT MIT DIAGRAMMEN

M 15 – verschiedene Diagramme lesen und auswerten	7.4.B, 11.1.B, 11.2.A
M 16 – die Bestandteile eines Klimadiagramms benennen	5.3.A
M 17 – ein Klimadiagramm interpretieren	5.3.B, 7.1.A, 9.3.A

## ARBEIT MIT DEM PC

M 18 – über eine Suchmaschine geografische Informationen beschaffen	3.2.B, 9.3.B
---	--------------

## VERWENDUNG GEOGRAFISCHER ORIENTIERUNGSHILFEN

M 19 – dich mithilfe eines Planes oder einer Karte in einer Stadt oder bei einer Wanderung orientieren	z. B. bei einem Wandertag oder einer Exkursion
M 20 – dich mit dem Kompass orientieren	
M 21 – dich mit dem GPS orientieren	